

Stefan Hutter
Unternehmensberatung
Herr Stefan Hutter
Kernstrasse 29
8180 Bülach

Kloten, 08.10.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Hutter

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Verlag Spross AG
Herr Peter Spross
Gerbegasse 2
8302 Kloten

Kloten, 08.10.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Spross

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Fotognom Boller
Frau Claudia Boller
Industriestr. 30
8302 Kloten

Kloten, 08.10.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrte Frau Boller

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Stadtverwaltung Kloten
Frau Claudia Egli
Kirchgasse 7
8302 Kloten

Kloten, 08.10.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrte Frau Egli

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Maler Pfaller GmbH
Maler- und Tapeziergeschäft
Herr Thomas Pfaller
Dorfstrasse 31
8302 Kloten

Kloten, 08.10.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Pfaller

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Die Schweizerische Post
Herr Robert Schneeberger
Bahnhofstrasse 6
8302 Kloten

Kloten, 08.10.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Schneeberger

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Dr. med. G. Leibbrandt
Dr. med. G. Leibbrandt
Herr Guido Leibbrandt
Gerbegasse 6
8302 Kloten

Kloten, 08.10.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Leibbrandt

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Jet Aviation AG
Zurich Airport Branch
Frau Yolande Danielsson
Hardweg 11
9548 Matzingen

Kloten, 08.10.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrte Frau Danielsson

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Raiffeisenbank Zürich Flughafen
Frau Ramona Tiricola
Schaffhauserstrasse 151
8302 Kloten

Kloten, 08.10.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrte Frau Tiricola

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Nyffenegger Kloten AG
Herr Rolf Graf
Lindenstrasse 20
8302 Kloten

Kloten, 08.10.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Graf

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Pflegezentrum im Spitz
Frau Andrea Furrer
Schulstrasse 22
8302 Kloten

Kloten, 08.10.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrte Frau Furrer

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Jet Aviation
Herr Periklis Lekatsas
Obstgartenstr. 27
8302 Kloten

Kloten, 08.10.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Lekatsas

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Gmür Zahnärzte
Herr Claudius Gmür
Schaffhauserstrasse 146
8302 Kloten

Kloten, 08.10.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Gmür

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

santémed Gesundheitszentrum
Frau Prisca Fässeler
Bachstrasse 9b
8193 Kloten

Kloten, 08.10.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrte Frau Fässeler

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Zürcher Kantonalbank
Frau Nicole Ott
Bahnhofstrasse 10
8302 Kloten

Kloten, 08.10.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrte Frau Ott

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Eberhard Gartenbau AG
Herr Roland Eberhard
Gerlisbergstrasse 15
8302 Kloten

Kloten, 08.10.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Eberhard

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

Stadt Kloten
Zentrum+ Stadion Schluefweg
Herr Andy Pedrerol
Schluefweg 10
8302 Kloten

Kloten, 08.10.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Pedrerol

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied

ISLER & ISLER AG
Sanitär,- Heizungs- und Solartechnik
Herr Roger Isler
Dorfstrasse 5
8302 Kloten

Kloten, 08.10.2012

Infos zum Berufswahlparcours vom 2. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Isler

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 2. Februar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüssen
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross
Vorstandsmitglied